



siQe - schulinterne Qualitätseinschätzung

Individuelle Einschätzung für die Schulleitung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Willkommen bei der individuellen Einschätzung für Schulleitungen. Ziel von siQe ist es (wie im Leitfaden zu siQe ausführlich beschrieben), am Schulstandort zu einer gemeinsamen Einschätzung über die Schulqualität zu kommen und darauf basierend weitere Maßnahmen und Entwicklungsvorhaben abzuleiten.

Bitte bearbeiten Sie nachfolgende Fragen und nehmen Sie so Ihre Einschätzung zu den Qualitätsbereichen des Qualitätsrahmens für Schulen vor. Die Einschätzung umfasst 17 Fragen. Für jeden Qualitätsbereich sind als Hilfestellung einige Qualitätskriterien beispielhaft angeführt. Daran anschließend findet sich die jeweilige Einschätzungsfrage.

Fassen Sie bei Ihrer Einschätzung immer den gesamten Qualitätsbereich für Ihre Schule ins Auge. Auf die einzelnen Qualitätskriterien kann im weiteren Verlauf von siQe (z. B. im Zuge der Ergebnisdiskussion) eingegangen werden.

1. Qualitätsdimension **Qualitätsmanagement**

1.1 Qualitätsbereich **Qualität entwickeln und sichern**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 6 – 7.

Die Schulleitung ...

- ... versteht Qualitätsentwicklung und -sicherung als Führungsaufgabe.
- ... trägt Verantwortung dafür, dass an der Schule ein Grundverständnis für Qualitätsmanagement besteht und die für die Umsetzung des Qualitätsmanagements erforderlichen Kompetenzen bei sich selbst und den Lehrenden vorhanden sind.
- ... stellt sicher, dass Schulentwicklung einem Qualitätsregelkreis folgend systematisch geplant, durchgeführt, evaluiert und auf Basis der Evaluationsergebnisse weiterentwickelt wird (Projektmanagement).

Lehrende ...

- ... entwickeln die Qualität ihres eigenen Unterrichts laufend weiter, indem sie quantitative und qualitative Daten sowie sonstige Informationen zu ihrem pädagogischen Handeln und zu den Lernenden nutzen.
- ... holen regelmäßig Feedback von den Lernenden sowie von Kolleginnen und Kollegen ein und verbessern auf Basis dessen ihren Unterricht laufend.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **Qualität zu entwickeln und zu sichern?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

2. Qualitätsdimension **Führen und Leiten**

2.1 Qualitätsbereich **Führung wahrnehmen**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 8.

Die Schulleitung ...

- ... hat klare Ziele und Vorstellungen hinsichtlich der Entwicklung der Schule.
- ... übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse und Wirkungen der Schule, behält diese im Blick und leitet bei Bedarf Maßnahmen zur Weiterentwicklung ein.
- ... trifft Entscheidungen und achtet darauf, dass Vereinbarungen und Beschlüsse umgesetzt werden.
- ... sorgt für klar definierte und transparente Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse.
- ... sorgt durch Reflexion, durch Einholen von Feedback und die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität des eigenen Führungshandelns.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** Ihnen, **Führung wahrzunehmen?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

2.2 Qualitätsbereich **Schule und Unterricht organisieren und entwickeln**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 8 – 9.

Die Schulleitung ...

- ... sorgt dafür, dass die Qualität des Unterrichts und die Lernfortschritte sowie die Lernergebnisse der Lernenden im Zentrum der Schulentwicklung stehen.
- ... schafft Strukturen und Abläufe, die einen funktionierenden Schulbetrieb sicherstellen (Prozessmanagement) und sorgt bei Bedarf für Maßnahmen zur Weiterentwicklung.
- ... sorgt für funktionierende Kommunikationsprozesse nach innen (gegenüber den Lehrenden, dem weiteren pädagogischen Personal, dem sonstigen Personal sowie gegenüber Lernenden und Erziehungsberechtigten) und außen (gegenüber den zuständigen Behörden, den Beratungs- und Unterstützungssystemen sowie der Öffentlichkeit).
- ... versteht den Qualitätsrahmen für Schulen als verbindliche Bezugsgröße für Schulentwicklungsprozesse und sorgt dafür, dass diese als systematische Qualitätsentwicklungsprozesse angelegt sind.
- ... erstellt in Kooperation mit den Lehrenden und dem weiteren pädagogischen Personal das pädagogische Konzept, das auf die Voraussetzungen und Bedarfe der Lernenden abgestimmt ist, und sorgt für dessen Umsetzung.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es Ihnen, Schule und Unterricht zu organisieren und zu entwickeln?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

2.3 Qualitätsbereich **Personal auswählen und entwickeln**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 10.

Die Schulleitung ...

- ... identifiziert den Bedarf an Lehrenden und die an sie zu stellenden Anforderungen.
- ... besucht Lehrende systematisch im Unterricht, erkennt deren Fähigkeiten, Potenziale und Entwicklungsbedarfe und vereinbart Entwicklungsmaßnahmen in den Fort- und Weiterbildungsplanungsgesprächen.
- ... stellt sicher, dass Strukturen und Angebote für die systematische Einarbeitung neuer Lehrender und des weiteren pädagogischen und sonstigen Personals vorhanden sind.
- ... plant und steuert, ausgehend von den Kompetenzen der Lehrenden und dem Bildungsangebot der Schule, Personalentwicklungsmaßnahmen.
- ... wählt Lehrende – ggf. in Abstimmung mit der Bildungsdirektion – mittels eines strukturierten und transparenten Auswahlprozesses aus.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es Ihnen, Personal auszuwählen und zu entwickeln?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

3. Qualitätsdimension **Lernen und Lehren**

3.1 Qualitätsbereich **Lern- und Lehrprozesse gestalten**

Teilbereich ***Unterricht gestalten und Lernen initiieren***

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Teilbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsteilbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 11 – 12.

Lehrende und das weitere pädagogische Personal...

- ... gestalten eine lernförderliche Lernumgebung, die von Wertschätzung, Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist.
- ... planen und gestalten den Unterricht und ermöglichen ein hohes Ausmaß an aktiver Lernzeit.
- ... richten die Lern- und Lehrprozesse entlang didaktischer und fachdidaktischer Konzepte auf die zu erzielenden Ergebnisse und Wirkungen aus.
- ... beteiligen die Lernenden an der Gestaltung von Lern- und Lehrprozessen und berücksichtigen deren Interessen, Vorwissen und Erfahrungen.

Die Schulleitung ...

- ... fördert den professionellen Diskurs über ein gemeinsames pädagogisches Grundverständnis von Lernen und Lehren.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **Unterricht zu gestalten und Lernen zu initiieren**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

Teilbereich ***Individualisierung und Kompetenzorientierung***

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Teilbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsteilbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 12.

Lehrende und das weitere pädagogische Personal...

- ... verstehen es als ihre Aufgabe, Lernende individuell wahrzunehmen und zu fördern sowie stereotype Zu- und Festschreibungen zu vermeiden.
- ... fördern durch Differenzierungsstrategien individuell gestaltete Lernprozesse und verwenden dazu passende Lernmaterialien.
- ... kennen und nutzen geeignete pädagogische Diagnoseinstrumente, um die Lernvoraussetzungen der Lernenden zu erkennen und deren Lernprozesse zu begleiten.
- ... geben den Lernenden individuelle, lernförderliche Rückmeldungen.

Die Schulleitung ...

- ... erarbeitet in Kooperation mit den Lehrenden sowie dem weiteren pädagogischen Personal Konzepte zur Gestaltung eines Unterrichts, der individuelle Lernprozesse ermöglicht.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingen** an Ihrer Schule **Individualisierung und Kompetenzorientierung**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

Teilbereich **Lernen an außerschulischen Orten**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Teilbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsteilbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 13.

Lehrende und das weitere pädagogische Personal...

- ... nutzen außerschulische Lernorte für die Gestaltung von Lernprozessen sowie für die fachliche und überfachliche Kompetenzentwicklung von Lernenden.
- ... nehmen auf außerschulische Lernerfahrungen von Lernenden im Unterricht Bezug und reflektieren diese mit den Lernenden.
- ... nutzen Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen sowie Betrieben und sonstigen relevanten außerschulischen Einrichtungen.
- ... unterstützen die Lernenden bei der Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion von Praktika und berufspraktischen Tagen und nutzen berufsbezogene Anforderungen und Praktikumserfahrungen der Lernenden als Lernanlässe.

Die Schulleitung ...

- ... stellt an der Schule geeignete Rahmenbedingungen für das Lernen an außerschulischen Lernorten sowie die Anerkennung der Lernerfahrungen und -ergebnisse sicher.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt** an Ihrer Schule **Lernen an außerschulischen Orten**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

3.2 Qualitätsbereich **Leistung feststellen und beurteilen**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 13 – 14.

Lehrende ...

- ... einigen sich auf Basis der Lehrpläne und der Leistungsbeurteilungsverordnung auf Kriterien für die Leistungsbeurteilung.
- ... setzen verschiedene Methoden der lernbegleitenden Leistungsfeststellung ein und erfassen damit den Kompetenzerwerb sowie den Lernfortschritt der Lernenden.
- ... kommunizieren die Leistungserwartungen und die Kriterien der Leistungsbeurteilung regelmäßig gegenüber den Lernenden, Erziehungsberechtigten sowie bei Berufsschulen auch gegenüber den Lehrberechtigten und sorgen damit für Transparenz.

Die Schulleitung ...

- ... fordert von den Lehrenden eine transparente und nachvollziehbare Leistungsbeurteilung ein.
- ... stellt geeignete Rahmenbedingungen und Strukturen sicher, damit sich die Lehrenden auf Basis der Lehrpläne und der Leistungsbeurteilungsverordnung auf Kriterien für die Leistungsbeurteilung einigen können.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **Leistung festzustellen und zu beurteilen**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

3.3 Qualitätsbereich **Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 14 – 16.

Lehrende ...

- ... holen regelmäßig Feedback von Lernenden zu ihrem Unterricht ein, besprechen die Ergebnisse mit den Lernenden und leiten daraus Maßnahmen für die Weiterentwicklung ihres Unterrichts ab.
- ... sorgen durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität ihres pädagogischen Handelns.
- ... handeln als reflektierende Praktiker/innen, sichern und entwickeln die Qualität ihres Unterrichts laufend weiter.

Die Schulleitung ...

- ... stellt sicher, dass die Lern- und Lehrprozesse im Zentrum der schulischen Qualitätsentwicklung stehen und laufend weiterentwickelt werden.
- ... etabliert Feedbackstrukturen an der Schule und sorgt für Verbindlichkeit im Hinblick auf das Einholen von und die Arbeit mit den Ergebnissen von Feedback.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, Unterricht **kontinuierlich weiterzuentwickeln**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

3.4 Qualitätsbereich **Professionell zusammenarbeiten**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 16.

Lehrende ...

- ... arbeiten gemeinsam an der Gestaltung, Durchführung und Weiterentwicklung der Lern- und Lehrprozesse.
- ... tauschen sich entsprechend der an der Schule geschaffenen Organisations- und Arbeitsstrukturen regelmäßig aus.
- ... pflegen eigenverantwortlich systematische Formen der Kooperation zur Entwicklung des Unterrichts einer Klasse oder eines Unterrichtsfaches.
- ... nutzen kollegiales Feedback, um von- und miteinander zu lernen.

Die Schulleitung ...

- ... gewährleistet Strukturen, die unterschiedliche Formen der Kooperation unter Lehrenden ermöglichen und fördern.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **professionell zusammenzuarbeiten**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

3.5 Qualitätsbereich **Beratung und Unterstützung anbieten**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 16 – 17.

Lehrende und das weitere pädagogische Personal...

- ... nutzen im Bedarfsfall die Expertise von Personen entsprechender Beratungs- und Unterstützungssysteme.
- ... informieren Lernende, Erziehungsberechtigte (im Fall von Berufsschulen: auch Lehrberechtigte) über schulinterne und außerschulische Beratungs- und Unterstützungsangebote.
- ... mit Zusatzqualifikationen beraten Lernende etwa im Hinblick auf Lernprobleme und die Entwicklung von Begabungen und dokumentieren diese Tätigkeit regelmäßig.

Die Schulleitung ...

- ... sorgt für ein funktionierendes Beratungs- und Unterstützungssystem und stimmt schulinterne und außerschulische Angebote aufeinander ab.
- ... informiert Lehrende, Lernende, Erziehungsberechtigte (im Fall von Berufsschulen: auch Lehrberechtigte) über schulinterne und außerschulische Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **Beratung und Unterstützung anzubieten**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

*Zum folgenden Qualitätsbereich **Ganztägige Schule gestalten** treffen Sie bitte nur dann eine Einschätzung, wenn Ihre Schule eine Ganztagschule ist (in verschränkter Form oder in getrennter Form bzw. mit Nachmittagsbetreuung):*

3.6 Qualitätsbereich **Ganztägige Schule gestalten**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 17 – 18.

Lehrende und das weitere pädagogische Personal...

- ... kooperieren und stimmen den Unterrichts- und Betreuungsteil aufeinander ab, um eine bestmögliche, individuelle Förderung der Lernenden zu ermöglichen.
- ... legen einen Fokus auf die Lernmotivation und die Anleitung zu eigenständiger Lernorganisation.
- ... unterstützen die Lernenden bei der Bearbeitung von Hausübungen sowie bei der Festigung der Lehrinhalte des Unterrichtsteils und fördern sie je nach individuellen Interessen und Bedürfnissen.

Die Schulleitung ...

- ... stellt geeignete Rahmenbedingungen zur Umsetzung einer qualitätvollen schulischen Freizeit- und Lernbetreuung außerhalb des Unterrichts sicher.
- ... achtet darauf, dass die Lehrenden des Unterrichtsteils mit dem weiteren pädagogischen Personal des Betreuungsteils (Lernzeit und Freizeit) gut zusammenarbeiten.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **ganztägige Schule zu gestalten**?

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

4. Qualitätsdimension **Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen**

4.1 Qualitätsbereich **Schulpartnerschaft gestalten**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 19.

Die Schulleitung ...

- ... informiert die Schulpartner/innen rechtzeitig und regelmäßig über wichtige Entwicklungen in der Schule und bindet sie in angemessener Form in Entscheidungsprozesse ein.
- ... fördert die aktive Mitwirkung der Schulpartner/innen am Schulleben und an der Weiterentwicklung der Schule.
- ... informiert die Schulpartner/innen (die Lernenden, Lehrenden und Erziehungsberechtigten) über ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte.
- ... berücksichtigt Vorschläge und Interessen der Schulpartner/innen im Rahmen der Schulpartnerschaft.

Lernende, Lehrende und Erziehungsberechtigte ...

- ... nutzen ihre Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte im Rahmen der Schulpartnerschaft und bringen ihre Vorschläge und Interessen ein.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **Schulpartnerschaft zu gestalten?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

4.2 Qualitätsbereich **Außenbeziehungen und Kooperationen pflegen**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 20.

Schulleitung, Lehrende, das weitere pädagogische und sonstige Personal ...

- ... stehen in aktivem Austausch und enger Zusammenarbeit mit anderen Schulen der Bildungsregion.
- ... stellen sicher, dass in der Schule verlässliche Ansprechpartner/innen für Kooperationspartner/innen vorhanden sind.
- ... gehen Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen und Einrichtungen der Arbeitswelt ein.
- ... informieren die Öffentlichkeit über die Schule und ihre Bildungsangebote.
- ... kooperieren mit weiteren regionalen, überregionalen und internationalen Bildungseinrichtungen.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt es** an Ihrer Schule, **Außenbeziehungen und Kooperationen zu pflegen?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

5. Qualitätsdimension **Ergebnisse und Wirkungen**

5.1 Qualitätsbereich **Erworbene Kompetenzen**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 21.

Lernende ...

- ... verfügen über die in den Lehrplänen vorgegebenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.
- ... verfügen über die in den Lehrplänen ausgewiesenen personalen und sozialen Kompetenzen.
- ... verfügen über die Fähigkeit und Bereitschaft zum eigenständigen, zielgerichteten und selbst organisierten Lernen.
- ... verfügen über die Grundvoraussetzungen zur gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Teilhabe und für ein gelingendes und selbstbestimmtes Leben.
- ... erreichen in externen Leistungsmessungen die vorgegebenen Standards.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt** den Lernenden an Ihrer Schule **der Kompetenzerwerb?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

5.2 Qualitätsbereich **Bildungslaufbahnen, Abschlüsse und Übergänge**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich auf S. 21 – 22 die folgenden Qualitätskriterien angeführt.

Lernende ...

- ... durchlaufen ihren individuellen Bildungsweg erfolgreich und erreichen die von ihnen angestrebten schulischen Abschlüsse und beruflichen Qualifikationen.
- ... verfügen über Kompetenzen, die ihnen ein erfolgreiches Lernen in anderen bzw. weiterführenden Bildungseinrichtungen oder beruflichen Erfolg am Arbeitsmarkt ermöglichen.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingen** an Ihrer Schule **Bildungslaufbahnen, Abschlüsse und Übergänge?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------

5.3 Qualitätsbereich **Akzeptanz der Schule nach innen und außen**

Im Qualitätsrahmen sind zu diesem Qualitätsbereich u. a. folgende Qualitätskriterien angeführt. Die vollständige Auflistung der Qualitätskriterien zu diesem Qualitätsbereich finden Sie im Qualitätsrahmen, S. 22 – 23.

Lernende ...

... fühlen sich wohl an der Schule und erleben Anerkennung und Wertschätzung.

Lehrende und das weitere pädagogische und sonstige Personal ...

... fühlen sich wohl an der Schule und erleben Anerkennung und Wertschätzung durch die Schulleitung, die Kolleg/inn/en, die Lernenden, die Erziehungsberechtigten sowie die Kooperationspartner/innen.

... identifizieren sich mit den Zielen, Ergebnissen und Wirkungen der Schule.

Erziehungsberechtigte ...

... sind mit der pädagogischen Arbeit sowie den Ergebnissen und Wirkungen der Schule zufrieden.

Kooperationspartner/innen (wie z. B. andere Schulen, Unternehmen, Lehrbetriebe) sowie Gesellschaft und Öffentlichkeit...

... nehmen die Schule positiv wahr.

Insgesamt betrachtet, **wie gut gelingt** an Ihrer Schule **das Erreichen von Akzeptanz der Schule nach innen und außen?**

sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
----------	-----	-------------	----------	---------------